

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

GZ. 90 5010/1-I/5/84

Veräußerung von unbeweglichem
Bundesvermögen im Jahre 1983.
Bericht an den Nat.Rat

A-1015 Wien

Himmelpfortgasse 4-8

Postfach 2

Telefon 52 35 11, 52 95 67 / Kl. 407
Durchwahl

Sachbearbeiter: RR Arnhof

An den

Herrn Präsidenten
des NationalratesW i e n

Lt. Art. XI Abs.(7) BFG 1983 hat der Bundesminister für Finanzen dem Nat. Rat über jene Verfügungen über unbewegliches Bundesvermögen zu berichten, deren Entgelt im Einzelfall den Betrag von 1 Mio S übersteigt.

Ich beehre mich daher mitzuteilen, daß im Jahre 1983 51 derartige Verfügungen getroffen wurden, die im einzelnen näher dargestellt sind.

Die angeführten Schätzwerte basieren auf Schätz- bzw. Kontrollschatzungen der örtlichen Finanzlandesdirektionen bzw. Finanzämter und wurden außerdem einer Kontrollschatzung durch das Bundesministerium für Finanzen unterzogen.

./.

In KärntenSchillingVerkäufe

- 1) Bundesgrundparz. Nr. 140 Bfl. mit Wohnhaus Töschling Nr. 62 samt Nebengebäude und Nr. 744/8 Garten, beide EZ 168, KG. Tibitsch, im Ausmaß von 1.412 m² Schätzwert S 1,390.000 an Wilhelm Fuderer, 9020 Klagenfurt. Die ggstl. Liegenschaft wurde für den Bau der Südautobahn A 2 (Baulos Töschling) 1964 eingelöst und ist nach Baufertigstellung für BSt-Zwecke dauernd entbehrlich geworden. Im Rahmen einer Verkaufsverhandlung wurde die Liegenschaft an den Käufer veräußert. Der Verkauf erfolgte für Siedlungszwecke.
- 2) Bundesgrundparz. Nr. 700/18 Garten und Nr. 272/1 Bfl. mit darauf befindlichem Postamtsgebäude, beide in EZ 389, KG. Velden am Wörthersee, im Ausmaß von 662 m² Schätzwert S 3,832.925 an die Marktgemeinde Velden am Wörthersee. Das um die Jahrhundertwende errichtete Amtsgebäude, welches den heutigen Bedürfnissen nicht mehr entspricht, wird von der Käuferin abgetragen und die Freifläche in die geplante Fußgängerzone einbezogen. Die Post erwirbt dagegen in einem von der gemeinnützigen Eisenbahnsiedlungs- gesellschaft Villach errichteten Gebäude, welches von der Post hinsichtlich Bedienstetenwohnungen mitfinanziert wird, Wohnungseigentum und bringt dort auch das neue Postamt unter. Der Verkauf erfolgte somit für Zwecke einer Gebietskörperschaft.
- 3) Bundesgrundparz. Nr. 677 Acker und Nr. 678 Wiese, beide in EZ 85, KG. Steindorf, im Ausmaß von 5.506 m² Schätzwert S 2,202.400 an Herrn Josef Toff, 9551 Bodensdorf 74. Die gegenständl. Grundflächen, die bisher vom Käufer für ein öffentl. Bad gepachtet waren, sollen als Park und Liegeflächen dienen. Der Verkauf erfolgte somit für Zwecke der gewerblichen Wirtschaft.

- 3 -

Schilling

- 4) Bundesgrundparz. Nr. 1375/1 und 1377 unprod., beide in EZ 179, KG. Kamerling und Nr. 515 Drau-regulierung, EZ 287, KG. Paternion, im Ausmaß von zusammen 12,5991 ha Schätzwert S 1,137.000 1,137.000.-
 an die Österr. Draukraftwerke AG, 9010 Klagenfurt.
 Die Grundflächen wurden für den Bau des Uferschutzbauwerkes im Rahmen des Kraftwerksbaues "Obere Drau" im Bereich des Kraftwerkes Paternion benötigt.
 Der Verkauf erfolgte somit für Zwecke der Energiewirtschaft.

Belastungen mit Baurecht

- 5) Bundesbahngesetz Nr. 266/18 Bahng rund und Nr. 764 Bfl., beide in EZ 2092, KG. Villach, im Ausmaß von zusammen 2.282 m² zum Schätzwert von 2,829.680.- zugunsten der Gemeinnützigen Eisenbahnsiedlungsgesellschaft, Ges.m.b.H., 9500 Villach.
 Jährlicher Bauzins für die ersten 10 Jahre S 28.297.- zweiten -"- " 56.594.- dritten -"- " 113.187.- restl. 50 -"- " 141.484.-. Die Baurechtseinräumung dient der Errichtung einer Wohnhausanlage mit 45 Wohnungen für ÖBB-Bedienstete.
 Die Belastung erfolgte somit für Siedlungszwecke.
- 6) Bundesbahngesetz Nr. 372/2 LN, EZ 1540, KG. Seebach, Ausmaß 4.046 m² zum Schätzwert von 2,225.300.- zugunsten der Gemeinnützigen Eisenbahnsiedlungsgesellschaft, Ges.m.b.H., Villach.
 Jährlicher Bauzins für die ersten 10 Jahre S 22.253.- zweiten -"- " 44.506.- dritten -"- " 89.012.- restl. 50 -"- " 111.265.-. Die Baurechtseinräumung dient der Errichtung einer Wohnhausanlage mit 60 Wohnungen für ÖBB-Bedienstete.
 Die Belastung erfolgte somit für Siedlungszwecke.

Schilling

In NiederösterreichVerkäufe

- 7) Bundesgrundparz. Nr. 43/7 Garten und Nr. 64 Bfl. mit Amtsgebäude KNr. 50, beide in EZ 170, KG. Idolsberg, im Ausmaß von zusammen 946 m²
Schätzwert S 1,200.000 1,200.000.-
an Norbert Hacker (2/4), Postbeamter; Karl Hacker (1/4), Gendarmeriebeamter und Hedwig Hacker (1/4), Hausfrau, alle Idolsberg Nr. 42. Die Liegenschaft, in der auch ein Postamt untergebracht ist, ist für die Rep. Österreich entbehrlich, da das Wohnhaus der Fam. Hacker als Naturalwohnung zur Verfügung gestellt wurde. Die Käufer erwarben die Liegenschaft für eigene Wohnzwecke.
Der Verkauf erfolgte somit für Siedlungszwecke.
- 8) Bundesgrundparz. Nr. 217/2 (Tfl.) Garten und Nr. 215/2 Bfl., beide in EZ 897 und Nr. 215/4 (Tfl.) Bfl., EZ 960, alle KG. Waidhofen/Ybbs, im Ausmaß von 666 m²
Schätzwert S 1,430.500 1,430.500.-
an Hannes und Arntraud Pointner, 3340 Waidhofen/Ybbs.
Die Liegenschaft, die für Bundesforstzwecke nicht mehr benötigt wird, wurde von den Käufern für eigene Wohnzwecke erworben.
Der Verkauf erfolgte daher für Siedlungszwecke.
- 9) Bundesgrundparz. Nr. 239 Bfl. samt dem darauf befindlichen ehemaligen Forsthaus mit Nebengebäuden; Nr. 719/12, /13 und /15 je Flurstück, alle in EZ. 663 nö LT, KG. Klausen-Leopoldsdorf, im Ausmaß von zusammen 3.385 m²
Schätzwert S 1,350.000 2,295.000.-
an Herrn Rechtsanwalt Dr. Andreas Theiss, Wien.
Im Zuge einer Neuorganisierung wurde das Försterhaus Groß-Krottenbach nicht mehr als Dienstsitz für einen Revierförster benötigt. Bei einer Verkaufsverhandlung erwarb der Käufer als Bestbieter die Liegenschaft für Wohnzwecke.
Der Verkauf erfolgte somit für Siedlungszwecke.

- 5 -

Schilling

- 10) Bundesgrundparz. Nr. 64/2 Weg, 31/2 Acker, 31/3 Weg, 31/4, 58/1 und 58/2 je Acker, alle in EZ 313 nö LT, KG. Kasten, im Ausmaß von zusammen 49.292 m² Schätzwert S 4,929.200 an die Gemeinde Kasten. Die Kaufgrundflächen werden von der Gemeinde zur Parzellierung benötigt. Ein Teil dagegen soll als Grünland und Wegeflächen Verwendung finden. Der Verkauf erfolgte somit für Zwecke einer Gebietskörperschaft.
- 11) Bundesgrundparz. Nr. 6 Bfl. mit Haus Nr. 149 und Nr. 7 Garten, beide in EZ 149, KG. Tulln, im Ausmaß von zusammen 5.790 m² Schätzwert S 3,000.000 an die Stadtgemeinde Tulln. Bei dem ggstl. Objekt handelt es sich um das ehem. Minoritenkloster in Tulln, Albrechtsgasse 34, das seit 1949 an die Stadtgemeinde Tulln vermietet ist und von dieser als Mietwohnobjekt verwendet wird. Der Verkauf erfolgte somit für Zwecke einer Gebietskörperschaft.
- 12) Bundesgrundparz. Nr. 92 Acker, EZ 313 nö LT, KG. Hürm, im Ausmaß von 9.333 m² Schätzwert S 1,306.620 an die Gemeinde Hürm. Die Gemeinde hat die Absicht, das kaufgegenständliche Grundstück zu parzellieren und an Einzelinteressenten zu veräußern. Der Verkauf erfolgte somit für Zwecke einer Gebietskörperschaft.
- 13) Bundesbahnhofparz. Nr. 3294/8 und 3294/10 Bahngrund, in EBB-Einlage A der Kaiserin Elisabeth-Bahn in der KG. Amstetten, im Ausmaß von zusammen 11.591 m² Schätzwert S 2,318.200 an die Fa. Müller-Guttenbrunn Ges.m.b.H., 3300 Amstetten. Auf den ggstl. Grundstücken, die schon seit Jahren an die Käuferin vermietet sind, hat die Firma ein Büro- und Lagergebäude errichtet. Da die Grundparzellen für ÖBB-Betriebszwecke dauernd entbehrlich sind, wurden sie nunmehr veräußert. Der Verkauf erfolgte somit für Zwecke der gewerblichen Wirtschaft.

	Schilling
14) Bundesgrundparz. Nr. 1000, EZ 420, KG. Spielberg, im Ausmaß von 7.297 m ² Schätzwert S 1,050.000 an die Fa. Anton Fonatsch OHG, Maschinen- und Stahlbau in Melk. Bei der ggstl. Liegenschaft handelt es sich um eine aufgelassene provisorische Autobahnauffahrt, die von der Bundesstraßenverwaltung in den letzten Jahren als Lagerplatz verwendet wurde. Da diese Parzelle für BST-Zwecke dauernd entbehrlich ist, wurde sie an die anrainende Kaufwerberin, eine Maschinen- und Stahlbaufirma zur Erzeugung von Stahlrohrmasten für die Straßen- beleuchtung, veräußert. Der Verkauf erfolgte somit für <u>Zwecke der gewerblichen Wirtschaft.</u>	1,050.000.-
15) Bundesgrundparz. 1432/1 Garten Bfl. mit Haus, EZ 1910, KG. Vösendorf, im Ausmaß von 2.138 m ² Schätzwert S 1,900.000 an die Fa. "Universale" Hoch- und Tiefbau AG, 1010 Wien. Die gegenständl. Liegenschaft wurde im Zuge der Grundeinlösungen für den Ausbau der Triester Bundesstraße B 17 im Baulos "Brunner Spitz" im Tausch- wege von der Gemeinde Vösendorf er- worben. Da die Grundparzelle für BST-Zwecke dauernd entbehrlich ist, wurde sie an die Käuferin veräußert. Der Verkauf erfolgte somit für <u>Zwecke der gewerblichen Wirtschaft.</u>	1,900.000.-
16) Bundesgrundparz. Nr. 95 Wald, EZ 51, KG. Kronau, im Ausmaß von 7,2955 ha Schätzwert S 1,971.777 an die Österr. Donaukraftwerke AG, Wien. Bei dem Grundstück handelt es sich um ehem. Auwaldgebiet, das für den Rückstaudamm des Kraftwerkes Greifenstein benötigt wurde. Der Verkauf erfolgte somit für <u>Zwecke der Energiewirtschaft.</u>	1,971.777.-
17) Bundesgrundparz. Nr. 2765/2 Wald, EZ 2331, KG. Tulln, im Ausmaß von 6,3419 ha Schätzwert S 1,856.057 an die Österr. Donaukraftwerke AG. Das Grundstück wurde gleichfalls für die Errichtung des Rückstau- dammes Greifenstein benötigt. Der Verkauf erfolgte somit für <u>Zwecke der Energiewirtschaft.</u>	1,856.057.-

- 7 -

Schilling

- 18) Bundesgrundparz. Nr. 2879 Treppelweg, Nr. 2880/1 Donauarm und Nr. 2881 Wald, alle in EZ 2331, KG. Tulln, im Ausmaß von zusammen 11,053 ha Schätzwert S 2,732.507 an die Österr. Donaukraftwerke AG, Wien. Die Grundstücke wurden für die Errichtung des Donaukraftwerkes Greifenstein benötigt. Der Verkauf erfolgte somit für Zwecke der Energiewirtschaft.
- 19) Bundesgrundparz. Nr. 588/1 Wald, Nr. 588/2 und /3 je Wiese, alle in EZ 399 nö LT, KG. Reidlingberg, im Ausmaß von zusammen 2,8010 ha Schätzwert S 1,200.000 an die Land- u. forstwirtsch. Bodenkredit- u. Grunderwerbsgenossenschaft für NÖ. in Wien. Die Veräußerung an die Käuferin soll eine Weitergabe an aufstockungswürdige Landwirte im Rahmen eines Siedlungsverfahrens ermöglichen. Der Verkauf erfolgte somit zwecks Verbesserung der Betriebsstruktur in der Land- und Forstwirtschaft.

Täusche

- 20) Bundesgrundparz. Nr. 549/3 (neu) Acker, EZ 594, KG. Groß-Enzersdorf bei Wien, im Ausmaß von 9,6138 ha zum Schätzwert von an die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf gegen Flächen im gleichen Ausmaße und im gleichen Werte. Die Rep. Österreich hat seit Jahren von der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf für die Versuchswirtschaft der Universität für Bodenkultur Flächen im Ausmaß von 16,7571 ha für Versuchs- und Studienzwecke gepachtet. Da aber nun die Gemeinde Grundstücke für Gemeindezwecke benötigt, wurde ein flächen- und wertgleicher Tausch durchgeführt, der den Wünschen beider Tauschpartner Rechnung trägt. Der Grundtausch erfolgte somit für Zwecke von Gebietskörperschaften.
- 21) Bundesgrundparz. Nr. 164, 165, 169/1 und 169/2 je Garten, 398/2 Schuppen, alle in EZ 3981, KG. Krems/Donau, im Ausmaß von zusammen 3.024 m² zum Schätzwert von an die Stadtgemeinde Krems 1,814.400.-

Schilling

gegen Flächen im Ausmaß von 5.175 m²
und im gleichen Werte.

Der Grundtausch war zur dringend
notwendigen Erweiterung des Bundes-
realgymnasiums Krems erforderlich
geworden.

Der Tausch erfolgte somit für
Zwecke einer Gebietskörperschaft.

- 22) Bundesgrundparz. Nr. 127/1 Wiese,
128 Acker und 129 Wald, alle EZ 447
nö LT, KG. Weiten und Nr. 224 Wald,
EZ 447 nö LT, KG. Jasenegg,
im Ausmaß von zusammen 16,5961 ha
zum Schätzwert von
an die Pfarre Weiten
gegen Flächen im Ausmaß von 12,6175 ha
und im Werte von S 1,869.784 mit
Barausgleich.
Bei den abgegebenen Grundstücken
handelt es sich um Exklaven der
ÖBF. Die zu erwerbenden Grund-
flächen grenzen an das ÖBF-Revier
an, wodurch eine überaus vorteil-
hafte Arrondierung erzielt wird.
Der Tausch erfolgte somit zwecks
Verbesserung der Betriebsstruktur
in der Land- und Forstwirtschaft.

2,425.564.-

In Oberösterreich

Verkauf

- 23) Bundesgrundparz. Nr. 226 Bfl. mit
darauf befindl. ehem. Gefangen-
haus des Bez. Gerichtes Braunau,
EZ 269, KG. Braunau am Inn,
im Ausmaß von 621 m²
Schätzwert S 1,257.708
an die Stadtgemeinde Braunau/Inn.
Das mehr als 150 Jahre alte Ge-
bäude entsprach in keiner Weise
den Anforderungen zeitgemäßer
Wohnkultur. Es diente bis zum
7.3.1974 als Gefangenenshaus des
Bezirksgerichtes Braunau und be-
saß außerdem 2 Wohnungen. Um einen
erheblichen Erhaltungsaufwand zu
vermeiden, erfolgte der Verkauf
an die Stadtgemeinde, die nach einer
entsprechenden Adaptierung ein
Jugendzentrum darin unterbringen
will.
Der Verkauf erfolgte somit zur
Vermeidung von Kosten.

1,257.708.-

- 9 -

TäuscheSchilling

- 24) Div. Bundesgrundparz. div. Kulturgattungen in den KG. Oberottensheim, Goldwörth, Landshaag, Wilhering, Alkoven, Oberschaden und Pupping im Ausmaß von zusammen 38,0661 ha sowie div. Parzellen div. Kulturgattungen in den KG. Altenwörth, Hollenburg, Stollhofen, Theiß, Wagram, Weinzierl und Maria Ponsee im Ausmaß von zusammen 37,2576 ha, somit im Gesamtausmaß von zusammen 75,3237 ha zum Schätzwert von 4,621.420.50 an die Österr. Donaukraftwerke AG in Wien, gegen Flächen im Ausmaß von 342,9262 ha und im Werte von 5,091.409.50 S ohne Barausgleich. Der Grundtausch war für den Ausbau der Donaukraftwerke Ottensheim-Wilhering und Altenwörth notwendig. Er erfolgte somit für Zwecke des Wasserbaues.
- 25) Bundesgrundparz. Nr. 618/2, 691/36 (Tfl. 2) und 691/36 (Tfl. 3) je Wald, alle in EZ 1027 öö LT, KG. Arzberg, im Ausmaß von zusammen 22,5659 ha zum Schätzwert von 1,252.408.- an Ferdinand und Hilde Forster, Arzberg 7, 4462 Reichraming, gegen Flächen im Ausmaß von 8,8242 ha und im Werte von 1,257.449 S mit Barausgleich. Das Rechtsgeschäft wurde zwecks Abstoßung unbewirtschaftbarer Schutzwaldflächen und Erwerb von Wirtschaftswaldflächen, die mit einem traktorfarbaren Weg erschlossen sind und beachtliche Holzvorräte aufweisen, abgeschlossen. Der Tausch erfolgte somit zwecks Verbesserung der Betriebsstruktur in der Land- und Forstwirtschaft.

In SalzburgVerkäufe

- 26) Bundesgrundparz. Nr. 876/12 und 378/3 je Wald, beide in EZ 2, KG. St. Michael, im Ausmaß von zusammen 9,32.97 ha Schätzwert S 3,635.229 an die Marktgemeinde St. Michael im Lungau. 3,635.229.-

Schilling

Die Marktgemeinde benötigt die Kaufgrundstücke zur Verbesserung der Infrastruktur des Fremdenverkehrsgebietes am Katschberg. Die ÖBF haben in Form der Reallast des Bauverbotes und des Wiederkaufsrechtes Sicherungen in den Verkauf aufgenommen, um Spekulationen vorzubeugen. Der Verkauf diente somit für Zwecke einer Gebietskörperschaft.

- 27) Bundesgrundparz. Nr. 194/1 Acker und 195/1 Wiese, beide in EZ 65, KG. St. Michael im Lungau, im Ausmaß von zusammen 5.173 m² Schätzwert S 2.056.000.- an die Marktgemeinde St. Michael im Lungau.
 Die ggstl. Grundparzellen, die ursprünglich zum Betrieb eines bundeseigenen Steinbruches erworben wurden, sind für BSt-Zwecke dauernd entbehrlich geworden. Sie wurden daher an die Gemeinde veräußert, die eine Vergrößerung des Schulareals der Volks- und Hauptschule St. Michael plant. Der Verkauf erfolgte somit für Zwecke einer Gebietskörperschaft.
- 28) Bundesgrundparz. Nr. 85 (neu) Acker, EZ 187 und 98/77 Wiese sowie 163/3 (neu) Garten samt darauf befindlichen Gebäuden, beide in EZ 35, alle KG. Werfen-Markt, im Ausmaß von zusammen 7.224 m² Schätzwert 4.121.290 S an das Land Salzburg.
 Bei den verkauften Flächen mit den darauf befindl. Gebäuden handelt es sich um Tfl. des ehem. Bundesforstgartens Werfen, der - nebst anderen - mit Übereinkommen vom 22.12.1967, abgeschlossen zwischen dem BM.f. Land- u. Forstwirtschaft und dem Land Salzburg, diesem zur Nutzung in Pacht gegeben wurde. Auf Grund der beabsichtigten Zentralisierung des Betriebes, verbunden mit der höheren Mechanisierung, sind von der Käuferin umfangreiche Investitionen notwendig, die sie nur als Eigentümerin vornehmen will. Der Verkauf erfolgte somit für Zwecke einer Gebietskörperschaft.
- 2,056.000.-
4.121.290.-

Schilling

- 29) Bundesgrundparz. Nr. 101/3 und 102/1 je Wald, S24/8 Öde, alle in EZ 1, KG. Sonnberg, im Ausmaß von zusammen 9.620 m² Schätzwert S 1.154.400 1,154.400.-
 an die Leoganger Bergbahnen Ges.m.b.H. Die im Hochwasserbereich liegenden Grundstücke wurden von der Käuferin bisher im Pachtwege als Parkplätze benutzt und sollen auch künftighin der gleichen Verwendung dienen. Der Verkauf erfolgte somit für Zwecke der gewerblichen Wirtschaft.

Täusche

- 30) Bundesgrundparz. Nr. 1130/2 (neu) und Teilfl. 1 aus 1129/2 je Wiese, Teilfl. 2 und 4 aus Nr. 1104 je Wald, Teilfl. 5 aus 1095/2 Wiese und Teilfl. 5 aus 1500/2 Wiese, alle in EZ 1558 sowie Teilfl. 1 aus 1504/7 Wiese, in EZ 127; ferner Nr. 1501/4 und 1511/3 je Wiese, beide in EZ 263, alle KG. Maxglan, im Ausmaß von zusammen 4.648 m² zum Schätzwert von 1,859.200.-
 an die Stadtgemeinde Salzburg gegen Flächen im Ausmaß von 2.638 m² und im Werte von 1.055.200 S mit Barausgleich.
 Für den Ausbau des Salzburger Flughafens, insbesonders der Beseitigung des im südlichen Pistenvorfeld befindlichen Luftfahrthindernisses "Kendlerstraße", war auch die Inanspruchnahme von be. Grundflächen erforderlich geworden. Im Zuge der Gesamtbereinigung ist auch die Abgabe bzw. der Erwerb innerhalb des Flughafengeländes gelegener ehem. öffentl. Weggrundstücke im Tauschwege mit der Stadtgemeinde Salzburg notwendig gewesen.
 Der Tausch erfolgte somit für Zwecke von Gebietskörperschaften.

- 31) Bundesgrundparz. Nr. 317 Acker, EZ 93, KG. Hofmarkt, im Ausmaß von 4.730 m² zum Schätzwert von 1.324.400.-
 an Frau Marianne Thurner, 5602 Wagrain gegen Flächen im Ausmaß von 5.006 m² und im Werte von S 1.101.320 mit Barausgleich.

Schilling

Die Tauschwerberin beabsichtigt, das be. Grundstück als Sport- und Spielplatz für die im Jugendferienhof "Wiederkehr" wohnenden Kinder zu verwenden.

Der Tausch erfolgte somit für Zwecke der Erziehung und Erholung.

- 32) Bundesgrundparz. Nr. 1534/2 (neu), 1535/2 (neu), 1538/2 (neu) und 1539/2 (neu) je Wiese, alle in EZ 1558, KG. Leopoldskron, im Ausmaß von zusammen 12.913 m² zum Schätzwert von an die Ehegatten Anton und Paula Glück, 5020 Salzburg, gegen Flächen im Ausmaß von 750 m² und im Werte von S 60.000 mit Barausgleich.
- Für die Erweiterung des Flughafens Salzburg waren in der Vergangenheit div. Grundtransaktionen erforderlich geworden, bei denen auch das Ehepaar Glück Grundflächen aus seinem landwirtschaftlichen Betrieb abgeben mußte. Der Erwerb der privaten Grundflächen war für Zwecke des Landekurssenders notwendig. Da das Interesse an der Erhaltung der Substanz der den Tauschpartnern gehörenden Landwirtschaft vertretbar ist, wurde ihnen eine wesentlich größere, jedoch nur landwirtschaftlich nutzbare Tauschfläche übertragen.
- Der Grundtausch erfolgte somit für Zwecke der Verbesserung der Betriebsstruktur in der Land- und Forstwirtschaft.

1,033.040.-

Belastung mit Baurecht

- 33) Bundesbahnhofparz. Nr. 1227/3 Bfl., EZ 603, KG. Stadt Salzburg, Abteilung Froschheim im Ausmaß von 428 m² zum Schätzwert von zugunsten der Gemeinnützigen Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft für Post- und Bahnbedienstete im Lande Salzburg.
- Jährlicher Bauzins S 176.764.-.
- Die Baurechtseinräumung dient der Errichtung eines Gebäudes, welches als Ledigenunterkunft mit 116 Betten für ÖBB-Bedienstete verwendet wird.
- Die Belastung erfolgte somit für Siedlungszwecke.

4,419.100.-

<u>In der Steiermark</u>	<u>Schilling</u>
<u>Verkäufe</u>	
34) Bundesgrundparz. Nr. 19/3 und 19/57 je Acker, beide in EZ 1013 stmk LT, KG. Neuberg, im Ausmaß von zusammen 5.843 m ² Schätzwert S 1,168.000 an die Gemeinde Neuberg. Die Gemeinde beabsichtigt die Errichtung einer Reihenhausiedlung. Der Verkauf erfolgte somit für Siedlungszwecke.	1,168.000.-
35) Bundesgrundparz. Nr. 58/2, 59/2, 60/2, 61/2, 62/2, 63/2, 66/2, je landwirtschaftl. Nutzung, alle in EZ 273, KG. Graz-Stadt-Thondorf und GSt.Nr. 1020 landwirtschaftl. Nutzung, EZ 795, KG. Raaba, im Ausmaß von 13.414 m ² Schätzwert S 1,475.540 an Dipl.Ing. Gerhard Ritter, 8011 Graz. Die Grundstücke wurden für den Bau der Südautobahn A 2 Baulos "Raaba" erworben und sind nach Baufertigstellung und durchgeföhrter Endvermessung für BSt-Zwecke dauernd entbehrlich. Sie wurden daher an den Kaufwerber, der Gesellschafter der Firma AVI (=Alpenländische Veredelungs-Industrie GesmbH) und EVG (=Entwicklungs- und Verwertungs-GesmbH) ist, als zukünftige Industrieflächen veräußert. Der Verkauf erfolgte somit für Zwecke der gewerblichen Wirtschaft.	1,475.540.-
36) Bundesgrundparz. Nr. 300/1, 302 und 304 je Acker, im außerbücherl. Eigentum der Rep. Österreich, alle in der KG. Kalsdorf, im Ausmaß von zusammen 56.877 m ² Schätzwert S 4,834.545 an den Wasserverband Umland Graz, 8071 Hausmannstätten, St.Peterstr. 52. Die Grundstücke wurden ursprünglich zur Schotterentnahme für den Bau der Pyhrnautobahn A 9 im Baulos "Thalerhof" erworben, in der Folge jedoch nicht für die Materialentnahme benötigt. Die für BSt-Zwecke dauernd entbehrlichen Grundparzellen werden für Zwecke der Wasserversorgung (Schutzgebiet) verwendet. Der Verkauf erfolgte somit für Zwecke des Wasserbaues.	4,834.545.-

TauschSchilling

- 37) Bundesgrundparz. Nr. 314 Straße und 318/1 ehem. Bachbett, EZ 288, KG. Gradenberg, im Ausmaß von zusammen 13.920 m² zum Schätzwert von 1,097.500.- an die Graz-Köflacher Eisenbahn- und Bergbaugesellschaft gegen Flächen im Ausmaß von 26.866 m² und im Werte von S 3,038.879. Bei den be. Grundflächen handelt es sich um Teile einer aufgelassenen Bundesstraße bzw. eines Bachbettes, die im Betriebsgelände des Kalk- und Schotterbetriebes der Graz-Köflacher Eisenbahn- und Bergbaugesellschaft liegen und gegen Grundflächen, die von der Bundesstraßenverwaltung zum Ausbau der "Gaberlstraße" B 77 benötigt werden, getauscht wurden. Der Tausch erfolgte somit für Zwecke des Straßenbaues.

Belastung mit Baurecht

- 38) Bundesbahnhparz. Nr. 1897/19 Bfl., EZ 1872, KG. Judendorf-Straßengel, im Ausmaß von 4.469 m² zum Schätzwert von 1,832.290.- zugunsten der Gemeinnützigen Eisenbahnsiedlungsgesellschaft m.b.H. Villach. Jährlicher Bauzins für die ersten 10 Jahre S 18.323.- zweiten - " - " 36.646.- dritten - " - " 73.292.- u.restl. 50 - " - " 91.614.50. Die ggstl. Baurechtseinräumung dient der Errichtung einer Wohnhausanlage, bestehend aus 3 Wohnhäusern mit insges. 29 Wohneinheiten für Bundesbahnbedienstete. Die Belastung erfolgte somit für Siedlungszwecke.

In TirolVerkäufe

- 39) Bundesgrundparz. 3172 Garten und Nr. 569 Bfl. mit Wohnhaus, beide in EZ 813 II, KG. Vomp, im Ausmaß von zusammen 730 m² Schätzwert S 859.000 an die Ehegatten Johann und Margaretha Strasser, Vomp. 1,020.000.-

Schilling

Im Zuge der Grundeinlösungen für den Bau der Inntalautobahn mußte das gegenständl. Wohnobjekt miteinge- löst werden. Da ein Bedarf für Bundes- zwecke nicht gegeben war, wurde die Liegenschaft an die Käufer, die als Bestbieter ermittelt wurden, veräußert. Der Verkauf erfolgte für Siedlungszwecke.

- 40) Bundesgrundparz. Nr. 3195/2 Flurstück, EZ 1 II, KG. Fügen, im Ausmaß von 1.807 m² Schätzwert S 1.355.250 an die Gemeinde Fügen, Bez. Schwaz. Die Gemeinde benötigt das Grundstück für einen Erweiterungsbau (Turnhalle) zur Hauptschule. Der Verkauf erfolgte somit für Zwecke einer Gebietskörperschaft.
- 41) Bundesgrundparz. Nr. 172/1 Acker, EZ 369 II, KG. Brixlegg, im Ausmaß von 3.259 m² Schätzwert S 1.531.730.- an die Vereinigten Metallwerke Ranshofen-Berndorf AG, Montanwerke Brixlegg. Die Käuferin benötigte das Grundstück zur Erweiterung ihres Betriebsgeländes. Der Verkauf erfolgte somit für Zwecke der gewerblichen Wirtschaft.
- 42) Bundesgrundparz. Nr. 30 Garten und Nr. 75 Bfl. samt dem darauf befindl. Post- und Wählamtsgebäude, beide in EZ 20 II, KG. Hopfgarten-Markt, im Ausmaß von zusammen 378 m² Schätzwert S 1.140.000 an die Marktgemeinde Hopfgarten im Brixentale. Die Käuferin will durch den Erwerb der be. Liegenschaft in der Lage sein, auf die notwendige bauliche Gestaltung des Ortskernes einen Einfluß zu nehmen. Da das Gebäude für Zwecke der Post- und Telegraphenverwaltung nicht mehr benötigt wird, erfolgte der Verkauf zur Vermeidung von Kosten.

Tausch

- 43) Bundesgrundparz. (Tfl.) Nr. 512 Bfl. und 1466/2 Garten, beide in EZ 935 II KG. Höttling, im Ausmaß von zusammen 325 m²

Schilling

zum Schätzwert von 1,023.750.-.
 an die Stadtgemeinde Innsbruck
 gegen Flächen im Ausmaß von 393 m²
 und im Werte von S 968.750
 mit Barausgleich.
 Die be. Grundstücke dienen der
 Arrondierung des Straßenbauhofes
 Hötting.
 Der Grundtausch erfolgte somit für
Zwecke einer Gebietskörperschaft.

Belastung

44) Bundesgrundparz. (Tfl.) 1137/4 Weg,
 EZ 1110 II und Nr. 1243 Bfl., EZ 213 II,
 beide KG. Innsbruck,
 zum Schätzwert von 2,320.000.-
 zugunsten des P.P. Serviten Convent
 zum heiligen Josef in Innsbruck.
 Die Einräumung des Geh- und Fahr-
 rechtes zugunsten der im Eigentum des
 P.P. Serviten Convent zum heiligen Josef
 in Innsbruck stehenden Liegenschaft
 EZ 213 II, KG. Innsbruck, war erforder-
 lich, weil durch den Neubau des Haupt-
 bereichsamtes Innsbruck der Post- und
 Telegraphenverwaltung die genannte
 Liegenschaft den Anschluß an das öffent-
 liche Gut verloren hätte.
 Die Belastung erfolgte somit für
Zwecke des Postbaues.

In VorarlbergVerkäufe

45) Bundesgrundparz. Nr. 329/3 samt dem
 darauf befindl. Wohnhaus Hofriedenstr. 43,
 EZ 993, KG. Lochau,
 im Ausmaß von 600 m²
 Schätzwert S 1,997.000 1,997.000.-
 an die Ehegatten Stefan und Klara Immler,
 6911 Eichenberg Nr. 25.
 Die be. Liegenschaft wurde für den
 Bau der Rheintalautobahn A 14 im Ab-
 schnitt Bregenz eingelöst und ist nach
 Inanspruchnahme eines Teilstückes für
 BSt-Zwecke dauernd entbehrlich geworden.
 Um eine unvertretbare Verwaltungstätig-
 keit der Bundesstraßenverwaltung zu
 vermeiden, wurde die angeführte Liegen-
 schaft nunmehr veräußert.
 Der Verkauf erfolgte für
Siedlungszwecke.

46) Bundesgrundparz. Nr. 520 (neu) mit
 Wohnhaus Grenzstr. 3, in EZ 2122
 und Nr. 517 (neu), EZ 2, beide KG. Wolfurt,

Schilling

- im Ausmaß von zusammen 1.380 m²
 Schätzwert S 1,692.000 1,692.000.-
 an die Ehegatten Helmut und
 Pourandocht Summesberger in Lochau.
 Die gegenständl. Liegenschaft wurde
 für den Bau der A 14 Rheintalautobahn
 im Bauabschnitt "Bregenz" im Jahre
 1975 eingelöst. Da die Verkaufs-
 objekte nach Baufertigstellung für
 BSt-Zwecke dauernd entbehrlich waren,
 wurden sie an die Käufer, die 3
 Kinder besitzen und das Haus für
 eigene Wohnzwecke erwarben, veräußert.
 Der Verkauf erfolgte somit für
Siedlungszwecke.
- 47) Bundesgrundparz. Nr. 88 (neu) Bfl.,
 EZ 140, KG. Hörbranz,
 im Ausmaß von 2.721 m²
 Schätzwert S 1,312.060 1,312.060.-
 an die Ehegatten Norbert und
 Ingrid Troy, Hörbranz.
 Die Liegenschaft
 wurde für den Bau der Rheintalautobahn
 im Jahre 1975 von der Bundesstraßen-
 verwaltung zur Gänze eingelöst.
 Die Verkaufsfläche samt darauf befindl.
 Objekt, das für BSt-Zwecke entbehrlich ist,
 wurde an die Käufer zur Er-
 richtung einer Pension veräußert.
 Der Verkauf erfolgte somit für
Zwecke der gewerblichen Wirtschaft.
- In Wien
Verkäufe
- 48) Bundesbahnpaz. (Tfl.) Nr. 140/21
 Bahng rund, EBB-Einlage A der Kaiserin
 Elisabeth-Bahn, VZ. I, KG. Fünfhaus,
 im Ausmaß von 1.529 m²
 Schätzwert S 2,293.500 2,293.500.-
 an die Stadt Wien.
 Bei der Veräußerungsfläche handelt es
 sich um ein bereits dem öffentlichen
 Verkehr dienendes Grundstück, welches
 deshalb an das öffentl. Gut der Stadt
 Wien veräußert wurde.
 Der Verkauf erfolgte somit für
Zwecke einer Gebietskörperschaft.
- 49) Bundesgrundparz. Nr. 1582/1 und 1585/1
 je LN, beide in EZ 3875, KG. Inzersdorf,
 im Ausmaß von zusammen 3.796 m²
 Schätzwert S 1,328.600.- 1,328.600.-
 an den Wr. Wirtschaftsförderungsfonds,
 Eendorferstr. 2, 1082 Wien.

Schilling

Die langgestreckten, rechteckigen Grundstücke liegen innerhalb eines Industrieansiedlungsgebietes und werden vom Eigentümer aller umliegenden Flächen, dem Käufer, zur Schaffung bzw. Arrondierung von Industriebauplätzen dringend benötigt.
 Der Verkauf erfolgte somit für Zwecke der gewerblichen Wirtschaft.

- 50) Bundesgrundparz. Nr. 1645 Bfl. mit Haus KNr. 2926, EZ 2926, KG. Leopoldstadt, im Ausmaß von 850 m² Schätzwert S 2,500.000 an Hr. Roman Strosberg, Gärtnerg. 15/8, 1030 Wien.
 Die Liegenschaft in Wien 2, Lassallestr. 46-Mexikoplatz 22 (ehem. Linienamtsgebäude), ist ein 3-stöckiges, rechteckiges Miethaus mit 16 Wohnungen, von denen nur eine Wohnung derzeit bestandfrei ist. Weiters befinden sich darin 2 Geschäftslokale und eine Hausbesorgerdienstwohnung. Da die Liegenschaft keinen Ertrag abwirft (Hauptmietzinsabgang per 31.12.1980: S 167.000.-) wurde sie zur Vermeidung von Kosten veräußert.

Tausch

- 51) Bundesgrundparz. Nr. 910/1, 911/1 und 912/1 je Bfl., alle in EZ 1819, KG. Stammersdorf und Nr. 1910/1 Bfl., EZ 3988, KG. Leopoldau, im Ausmaß von zusammen 7.708 m² zum Schätzwert von 2,700.000 an Frau Helga Wagner in Wien 23, gegen Flächen im Ausmaß von 4.467 m² und im gleichen Werte.
 Die be. Grundflächen, die landwirtschaftlich genutzt wurden, arrondieren den angrenzenden Eigenbesitz der Erwerberin. Die private eigene Tauschfläche wurde von der Rep. Österreich zur Beseitigung einer Enklave im Bundesbesitz benötigt.
 Der Tausch erfolgte somit für Zwecke einer Gebietskörperschaft.

- 19 -

Die Summe aller im Jahre 1983 getroffenen Verfügungen ergibt den Betrag von S 198,397.621,63.

Die im Art. XI Abs. (3) Pkt. 3 Bundesfinanzgesetz 1983 festgesetzte Verfügungsermächtigung von 200 Mio. S wurde daher nicht überschritten.

1984 02 29

Der Bundesminister:

Dr. Salcher

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

